



**BERNER HEIMATSCHUTZ  
PATRIMOINE BERNOIS**

Geschäftsstelle  
Kramgasse 12  
3011 Bern  
T 031 311 38 88  
[www.bernerheimatschutz.ch](http://www.bernerheimatschutz.ch)  
[info@bernerheimatschutz.ch](mailto:info@bernerheimatschutz.ch)

Bern, 16. Mai 2018

**Medienmitteilung**

**Der Berner Heimatschutz verzichtet auf eine Beschwerde gegen den kantonalen Genehmigungsbeschluss des revidierten Bauinventars der Stadt Bern. Er erachtet sie als chancenlos. Er wird sich vielmehr dafür einsetzen, dass in künftigen Genehmigungsverfahren die Rechte der Öffentlichkeit besser gewährleistet werden.**

Trotz Verzicht auf eine Beschwerde bleibt der Berner Heimatschutz bei seiner Ansicht, dass im innerstädtischen Verfahren zur Genehmigung des Bauinventars klar Gehörsansprüche des Berner Heimatschutzes als Fachvertreter der Öffentlichkeit verletzt worden sind und das Verfahren seiner Regionalgruppe Bern-Mittelland gegenüber nicht in der nötigen transparenten Form geführt worden ist. Das kantonale Genehmigungsverfahren hat diese Verfahrensmängel indessen nachgebessert. Einer Anfechtung zur Durchsetzung der verlangten Inventarergänzung hätte der Genehmigungsentscheid des Amtes für Kultur höchstwahrscheinlich Stand gehalten. Deshalb beschloss der Berner Heimatschutz, sich auf die künftigen Genehmigungsverfahren zu konzentrieren und zu erreichen, dass die Rechte der Öffentlichkeit besser gewahrt werden.

Die bedauerlichen Lücken an wichtigen baulichen Zeitzeugen, die das revidierte Bauinventar der Stadt Bern nun aufweisen wird, resultieren letztlich aus dem Beschluss des Grossen Rates vom Juni 2016, die Zahl der Inventarobjekte zu deckeln und sie auf 7% des Gesamtgebäudebestandes im Kanton zu beschränken. Der Berner Heimatschutz erachtet diese Bestimmung nach wie vor als sachlich unangebracht und kämpft weiter gegen den damit einhergehenden Verlust des baukulturellen Erbes.

Auskünfte und Rückfragen:

Dorothee Schindler, Präsidentin Berner Heimatschutz

Tel. 031 351 48 84